



Gemeindebrief

der Evangelisch-reformierten
Kirchengemeinde Brandflecht

Nr. 5

Oktober / November 2025



**In jedem Friedensgruß,
den wir einander sagen,
wohnt Gott.**

TINA WILLMS

Foto: Hitzky

Oktober 2025

05.10.2025	10:00 Uhr	P. i. R. Günter Plawer / Erntedank mit Abendmahl
12.10.2025	10:00 Uhr	Pastorin Heidrun Oltmanns
19.10.2025	10:00 Uhr	P. i. R. Gerd Kortmann
26.10.2025	10:00 Uhr	Pastorin Heidrun Oltmanns mit Taufe

**November 2025**

02.11.2025	10:00 Uhr	Lektor Lars Lödden
09.11.2025	10:00 Uhr	P. i. R. Heinz Hermann Nordholt
16.11.2025 (Volkstrauertag)	10:00 Uhr	P. i. R. Günter Plawer
23.11.2025 (Ewigkeitssontag)	10:00 Uhr	P. i. R. Günter Plawer
	14:30 Uhr	Pastorin Heidrun Oltmanns Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor (anschl. Tee / Kaffee)
30.11.2025 (1. Advent)	10:00 Uhr	Pastorin Heidrun Oltmanns



KiGoDi – 26.10.2025
KiGoDi – 30.11.2025

Oktober 2025

05.10.2025	Brot für die Welt
12.10.2025	Hoffnung für Osteuropa
19.10.2025	Ökumene und Auslandsarbeit
26.10.2025	Eylarduswerk e. V.

November 2025

02.11.2025	Ambulante diakonische Beratungsstellen
09.11.2025	EEB und Arbeit der reformierten Studienleitung im Kloster Frenswegen
16.11.2025	Kriegsgräberfürsorge
23.11.2025	Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen
30.11.2025	Brot für die Welt

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des
Gemeindebriefes Dezember 2025 / Januar 2026: 19.11.2025**

Terminvormerkungen:**Oktober**

18.10.2025	Helfer*innentag / 8:30 Uhr
19.10.2025	Konzert mit Duo Kalyani und Jazz-Gitarrist Maurizio di Fulvio und Tochter Stefania di Fulvio in der Reihe „Zwischen Tee und Tatort“ / 17:00 Uhr
26.10.2025	Konzert mit dem Gospelchor Ohne / 17:00 Uhr

November

16.11.2025	Lesung mit Gerd Naber aus dem Buch von Eric E. Schmitt: „Oskar und die Dame in Rosa“ / 17:00 Uhr
------------	--

Dezember

03.12.2025	Seniorenadventsfeier
------------	----------------------

Danke!

In der Bibel kommt das Wort Dank oder danken - je nach Übersetzung - über 300 mal vor. Manche Psalmen fordern die Dankbarkeit so ein, dass man darin einen moralischen Unterton feststellen kann, den ich nicht so mag.

Der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika hört es gerne, wenn man ihm dankt - überschwänglich und unterwürfig - für was auch immer.

Gott ist anders. Gott braucht meinen Dank nicht, aber ich brauche es, „Danke“ zu sagen. Gott weiß, dass Dankbarkeit mir gut tut. Gott weiß: Wenn Dankbarkeit zu meinem Leben dazugehört, dann ist das etwas, mit dem ich Gott ehre. Wenn ich Danke sagen kann, dann gebe ich damit die Segnungen, die ich von und durch Gott erfahre, weiter.

Auf dem Weg zur Arbeit im Winter vor ein paar Jahren. Es hatte ordentlich geschneit. Die Bundesstraße war so einigermaßen befahrbar. In Bentheim selber sah das anders aus. Mit dem Auto muss ich in einer Nebenstraße parken. Abenteuerlich! Ich steige aus, stapfe durch den hohen Schnee und betrete den Bürgersteig. Der ist komplett freigeräumt!!! Ich denke: „Wow – da muss jemand aber ganz früh aufgestanden sein!“ Und während ich auf das Gebäude auf vom Schnee befreiten Wegen zugehe, sage ich mir: „Dafür

bedankst du dich jetzt aber mal beim Hausmeister!“ Und dieser Hausmeister kommt mir auf dem Weg zu meinem Büro entgegen. Und ich tue, was ich mir vorgenommen habe - ich bedanke mich bei ihm. Er schaut auf mich herab (der Hausmeister ist ca. 2 Meter groß) und sagt: „Solange ich hier arbeite, hat sich dafür noch niemand bei mir bedankt. Du bist die Erste!“ Dann geht er weiter. Ich stehe da und schäme mich, denn auch ich habe vorher nie Danke gesagt. Heute bin ich froh über dieses kleine Gespräch. Kurze Zeit später erkrankt der Hausmeister. Ich habe ihn nicht wieder gesehen.

In der schwedischen Stadt Lulea wurde 2023 im Winter eine Kampagne gestartet. Die Bewohner wurden ermuntert, einfach mal „Hej“ zu sagen. Dieses „Hej“ bedeutet: Ich nehme dich wahr, ich sehe dich.

Wie wäre es mit einer ähnlichen Kampagne in Brande: Einfach mal DANKE! sagen – auch für Selbstverständlichkeiten. Dem anderen zeigen: Ich sehe dich. Ich sehe, was du für die Gemeinschaft tust. Toll! Danke!

Jutta Behmenburg

Ökumenisches Gemeindefest – ein voller Erfolg!

Bei strahlender Stimmung durften wir in diesem Jahr ein gelungenes ökumenisches Gemeindefest feiern. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zusammen und erlebten einen Tag voller Begegnungen, Spiel und Freude.

Die Kinder hatten viel Spaß bei den verschiedenen Spielen und bei der Tombola gab es tolle Preise zu gewinnen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Von leckeren Kuchen bis hin zu Bratwürstchen vom Grill war für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein besonderer Höhepunkt war der Gottesdienst, den die Kirchenband Hope Solo, der Gitarrenchor und der Posaunenchor gemeinsam musikalisch bereicherten – ein

schönes Zeichen lebendiger Gemeinschaft.

Im Rahmen des Festes wurde außerdem unser langjähriger Totengräber Günter Lödden feierlich verabschiedet. Als Dank für seinen treuen und zuverlässigen Dienst über viele Jahre hinweg erhielt er einen Präsentkorb.

Der Ertrag des Gemeindefestes kommt einem wichtigen Anliegen zugute: Mit den Einnahmen soll ein Defibrillator angeschafft werden, der künftig allen zugutekommt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den Mitwirkenden, die mit ihrem Einsatz und ihrer Kreativität dieses Fest möglich gemacht haben.

Danke, Günter!

Unsere Gemeinde sagt von Herzen „Dankeschön“ an Günter Lödden, der über viele Jahre als Totengräber zuverlässig, gewissenhaft und mit großem Engagement im Dienst unserer Kirchengemeinde stand.

Mit seinem Einsatz, seiner Verlässlichkeit und seiner stillen, treuen Arbeit hat er unsere Gemeinde in besonderer Weise geprägt.

Als kleines Zeichen der Wertschätzung überreichte der Kirchenrat im



Rahmen des Gemeindefestes einen Präsentkorb.

Lieber Günter, wir wünschen dir für die kommende Zeit Gottes Segen und alles Gute!

Kreise	Termine: Oktober/ November	Thema	Uhrzeit
Seniorenkreis Dienstags	28.10.2025 25.11.2025		14:30 Uhr
Ökumenischer Frauentreff 55 plus Dienstags	21.10.2025	Abend mit Pastor i. R. Behmenburg	Treffpunkt 18:30 Uhr im Christopherusheim
Junger Frauenkreis Donnerstags	09.10.2025	Programm nach Ab- sprache	20:00 Uhr
	13.11.2025	Programm nach Ab- sprache	20:00 Uhr
Treff für alle Kids (8 – 10 Jahre) Freitags	10.10.2025 07.11.2025		15:00 – 16:30 Uhr
Jugendlounge (11 – 14 Jahre) Freitags	10.10.2025 07.11.2025		19:00 – 20:30 Uhr

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte **zurückbringen**
 und das Verwundete **verbinden** und
 das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025

Tag	Uhrzeit	Gruppe
Montag	18:30 - 19:30 Uhr	Kirchenband „Hope Solo“
Dienstag	20:00 Uhr	Kindergottesdienstvorbereitung (monatlich)
	20:00 Uhr	Gitarrenchor (vierzehntägig)
Mittwoch	09:30 - 11:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe (Informationen bei Claudia Rademaker)
	15:00 - 18:00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	17:30 - 18:30 Uhr	Meditation im Gemeindehaus / <i>Zeit der Stille</i>
Donnerstag	20:00 Uhr	Posaunenchor

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenrates der Ev.-ref. Kirchengemeinde Brandlecht, Kirchweg 6, 48531 Nordhorn - Brandlecht (www.brandlecht.reformiert.de)

Konto-Nr. DE 27 2806 9956 0200 0857 00 / Grafschafter Volksbank Nordhorn

Kontakte:	Telefon:	E-Mail-Adresse:
Pastorin Heidrun Oltmanns	05921/7848212	heidrun.oltmanns@reformiert.de Sprechstunde im Gemeindehaus: Donnerstags von 10:15 – 12:15 Uhr
Günter Plawer Vorsitzender des Kirchenrates	0177/6759370	guenter.plawer@reformiert.de
Gemeindebüro Britta Sandschulten Öffnungszeiten:	05921/991526	kirchengemeinde-brandlecht@reformiert.de Mittwochs von 10:00 – 12:00 Uhr
Redaktion Gemeindebrief:		
Luise Koelmann	05921/14843	
Gerlinde Vogel	05921/991405	
Johanne Wolf	05921/13117	

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 650 Exemplare



Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Diese Daten können wir Ihnen in unserer Online-Ausgabe aus datenschutztechnischen Gründen leider nicht zur Verfügung stellen.

Wir bitten um Ihr Verständnis

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Oktober 2025



November 2025

Aus unserer Gemeinde verstarb:

Auf unserem Friedhof wurden beerdigt:

Getauft wurde:

Getraut wurden:

Ein neues Zuhause für unseren Kindergottesdienst

Wir freuen uns sehr: Der Kindergottesdienst bekommt ein eigenes Zuhause – einen Bauwagen!



Dieser soll in den nächsten Wochen liebevoll gestaltet werden. Außen erhält er einen frischen Anstrich, innen wird er freundlich und gemütlich eingerichtet. Mit passenden Möbeln möchten wir einen Raum schaffen, in dem sich rund zehn Kinder wohlfühlen, spielen, zuhören und gemeinsam über Gott und die Welt nachdenken können.

Damit unser Bauwagen wirklich zu einem besonderen Ort für die Kinder wird, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen:

- Praktische Hilfe beim Streichen, Bauen und Einrichten

- Sachspenden wie kindgerechte Möbel, Teppiche, Kissen oder Bastelmaterialien
- Finanzielle Unterstützung für die Anschaffung noch fehlender Dinge



Ein Plan für den Ausbau

Gemeinsam können wir so ein kleines, buntes Zuhause schaffen, das den Kindergottesdienst bereichert und die Kinderherzen höherschlagen lässt.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei den Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienstes. Wir freuen uns über jede helfende Hand und über alle, die unser Projekt mittragen!



Übernachtung KigoDi

Am 05.09.2025 wurde unsere Kirche von 27 Kindern in Beschlag genommen und zu einem Hostel umfunktioniert. 👍 (Auch hier zahlte sich die Multifunktionalität nach der Renovierung voll aus). 😊



Nachdem alle ihren Schlafplatz gemütlich eingerichtet haben, ging es auch schon direkt mit unserem Programm los. Nach einem Kennenlernspiel folgten das Abendessen,



eine tolle Rallye und eine Turmbesteigung.

Anschließend sammelten sich alle am Lagerfeuer und es wurden, zu den Klängen der Gitarre unseres ehemaligen Pastors Friedrich Behmenburg, Lieder gesungen.

Natürlich durfte auch das Stockbrot backen nicht fehlen. 😊 🔥 🍞



Vor dem Einschlafen gab es dann noch eine schöne Geschichte. Jedes Kind hat es sich dafür bereits auf der Matratze gemütlich gemacht und bekam noch ein elektrisches Teelicht in die Hand.

Das ergab ein tolles Bild in der abgedunkelten Kirche. 😊 🕯️

Nach einer (für manche) viel zu kurzen Nacht stärkten wir uns mit einem leckeren Frühstück.



Herzlichen Dank an alle, die diese Aktion für die Kinder möglich gemacht haben. Sie bleibt hoffentlich bei allen in bester Erinnerung. ❤️



Helfertag - Bitte vormerken!!!

Am **18.10.2025** ab **08:30 Uhr** brauchen wir beim Helfer*innentag Unterstützung.

Rund um unsere Kirche, unser Gemeindehaus und auf dem Friedhof gibt es einiges zu tun.

Die Belohnung: viel Spaß und was Gutes auf die Hand. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Der Kirchenrat

Büchertisch

In diesem Jahr wird es, wie in den vergangenen Jahren, wieder einen Büchertisch geben. Dort können Kalender, Losungen, Bücher, Karten und kleine Geschenke erworben werden. Der Büchertisch findet in unserem Gemeindehaus statt.

Geöffnet ist er an den **Sonntagen, 26.10.2025, 02.11.2025** und **09.11.2025, jeweils im Anschluss an den Gottesdienst** und am **Dienstag, 28.10.2025**, zur Seniorenkreiszeit **ab 16:00 Uhr**.

Treffen der Lektoren & Prediger im Ehrenamt

Am Mittwoch, 10.09.2025, trafen alte Psalmen auf eine multifunktionale Kirche.

Eingeladen in unsere Kirche waren die Lektor*innen und Prediger*innen im Ehrenamt für einen Themenaustausch. Gerlinde und Georg Vogel, Frank Weusmann und Lars Lödden richteten dafür den Chorraum für diese Tagung her. Nach einer kleinen Einführung über die Geschichte und unseren Umbau, führte Christoph Wiarda die Runde in die besonderen As-

pekte des Psalters. Die 20 Teilnehmer*innen erfuhren Strukturen, Vergleiche und sogar unbekannte Erkenntnisse im längsten Buch der Bibel.

Fürs leibliche Wohl wurde gesorgt und auch musikalisch wurde der Abend ergänzt. Die Runde wurde abschließend mit einem gemeinsamen Gebet und gesungenem Segen entlassen.

Im Namen der Gastgeber
Lars Lödden



Zwischen Tee und Tatort im Oktober und November

Am **Sonntag, 19.10.2025**, laden wir zu einer besonderen musikalischen Stunde ein:

Unter dem Titel „Eine Reise um die Welt“ präsentieren vier Musiker Musik aus verschiedenen Kulturen und Epochen.

Zuerst entführt das **Duo Kalyani** (der deutsche Gitarrist Samuel Klemke und die Sängerin Mona Kalyani) das Publikum auf eine klangvolle Entdeckungsreise mit klassischer, christlicher, indischer und jüdischer Musik.

Dann wird auch der virtuose **Jazz-Gitarrist Maurizio di Fulvio** aus Italien zusammen mit seiner Tochter **Stefania di Fulvio** zu hören sein. Auf der klassischen Gitarre interpretieren Maurizio und Stefania meisterhaft Jazz, Bossa Nova und bekannte Songs von u.a. Sting und Stevie Wonder – voller Rhythmus, Spielfreude und technischer Brillanz.

Das Konzert ist Teil eines Projektes, organisiert vom "Förderverein Erinnerung mit Zukunft e.V." und eingebettet in das Gitarren-Festival Nordhorn und die Ausstellung „Enduring Light“, die vom **20.10.2025 bis 12.11.2025** in Nordhorn zu sehen ist.

Eine Stunde voller musikalischer Vielfalt, virtuoser Darbietungen und kultureller Brücken – ein Ereignis, das man nicht verpassen

sollte.

Am **Sonntag, 26.10.2025**, erwartet uns ein Konzert mit dem **Gospelchor Ohne**.

Mit Elan wurde der Gospelchor Ohne im Jahr 2007 gegründet. Seitdem treffen sich regelmäßig ca. 30 Sängerinnen und Sänger mit ihrem jetzigen Chorleiter Erwin Heutink.

Mit ihren Gospelsongs wollen sie die Botschaft der Lebensfreude weitergeben und ihre Begeisterung für diese Musik mit viel Dynamik und guter Stimmung zum Ausdruck bringen.

Lassen Sie sich anstecken, so dass der Funke überspringt.

Am **Sonntag, 16.11.2025**, wird **Gerd Naber** aus dem Buch von Eric E. Schmitt: „**Oskar und die Dame in Rosa**“ lesen. Dieses Buch ist ein „kleines Wunder“. Die Geschichte von Oskar ist traurig, komisch und weise. Sie erzählt vom Tod – und deshalb so unendlich viel vom Leben. Musikalisch wird das Gitarren-Duo Marion Bonke / Friedrich Behmenburg die Lesung begleiten.

Die Veranstaltungen „Zwischen Tee und Tatort“ beginnen um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Veränderungen bei Bestattungen

Viele von Ihnen haben es bereits im Zusammenhang mit einer Beerdigung wahrgenommen: Nach langen Jahren zuverlässiger Arbeit hat unser treuer Mitarbeiter Günter Lödden das Amt des Totengräbers niedergelegt. Für seinen verlässlichen Dienst danken wir ihm von Herzen!

Nun konnte eine Nachfolgeregelung gefunden werden: Nach öffentlicher Ausschreibung erhielt unsere Gemeinde ein Angebot von der Friedhofsgärtnerei Schulte-Nordholt aus Gildehaus. Inhaber Ingo Tiefensee übernimmt gemeinsam mit seiner Familie und seinen Mitarbeitenden die Aufgaben rund um die Bestattungen. Dazu gehören das Öffnen und Schließen der Gräber sowie alle notwendigen Vor- und Nacharbeiten.

Das Unternehmen bringt langjährige Erfahrung von vielen Graf-schafter Friedhöfen mit und verfügt über moderne Technik. So können selbst schwer zugängliche Stellen auf unserem Friedhof problemlos erreicht werden. Außerdem steht unserer Gemeinde seit einiger Zeit

eine elektrisch betriebene Schubkarre zur Verfügung – ein spürbarer Fortschritt, der die körperlich schwere Arbeit erleichtert.

Darüber hinaus bietet die Firma Schulte-Nordholt auch gärtnerische Dienstleistungen an. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Tiefensee.

Wir danken der Firma Schulte-Nordholt herzlich für ihre Bereitschaft, sich auf unserem Friedhof einzubringen und freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gerwin Rademaker, Sprecher des Friedhofsausschusses



Andacht am Ewigkeitssonntag auf unserem Friedhof

Auch in diesem Jahr mussten wir von vielen Gemeindegliedern Abschied nehmen.

Am Ewigkeitssonntag, **23.11.2025**, wollen wir ihrer um **14:30 Uhr** auf dem Friedhof in besonderer Weise gedenken.

Die Andacht hält Pastorin Olt-

manns, den musikalischen Rahmen gestaltet der Posaunenchor.

Im Anschluss lädt der Kirchenrat alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zu einer Tasse Kaffee/Tee und zu guten Gesprächen ein.

Kirche Kunterbunt - HELDENHAFT

Eine neue Idee nimmt Fahrt auf: Eine Arbeitsgruppe aus Mitarbeiterinnen aus Nordhorn und der Niedergrafschaft hat sich zusammengefunden, um künftig etwa zweimal im Jahr eine „*Kirche Kunterbunt*“ in verschiedenen Gemeinden der Grafschaft zu gestalten.



Den Auftakt feiern wir bei uns in Brandeicht – und laden herzlich dazu ein!

Das Format richtet sich an Kinder und ihre Familien, Freunde und

Bekannte.

So läuft's ab:

Wir starten mit einer Feierzeit: einer Geschichte, Liedern und einem Segen.

Danach geht es in die Workshops – hier werden Kinder gemeinsam mit ihren Begleitpersonen kreativ und aktiv. Für unser Motto in Brandeicht stehen die Helden des Alltags im Mittelpunkt: Die Erzieher*innen unseres Kindergartens sind mit dabei, ebenso die Feuerwehr, die jeweils eine spannende Station betreuen.

Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Essen. Jede Familie bringt etwas fürs Buffet mit, die Getränke stellen wir bereit.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher, die Lust haben, Kirche einmal ganz bunt, lebendig und familienfreundlich zu erleben.

Kommt vorbei – und bringt gerne noch jemanden mit!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. Wer wird Torschützenkönig?



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Nettime: 07141/60100-30 oder E-Mail: abo@vialto-benjamin.de

Illustrationen: www.dorthea.de

